•01	check in-form	04-10
•02	Plakate	11-15
•03	Berlin-Calais	16-17
•04	LAF-Route / CI Draft	18-21
•05	Henry Wolschke: AfD Analyse	22-24
•06	Wrobel / security	25-26
•07	casting	27-33
•08	Bln.Mahlsdorf-AfD	34-36
•09	Afrika Sammlung	37-38
•10	Drehbuch	39-42
•11	Chöre bilden!	43-45
•12	Geomantie	46-47
•13	BAMF-B.O.S.S.	48-51
•14	technische Wärmedecke	52-53
•15	Der Geschichtslehrer	54-56
•16	Generalprobe-Trailer	57-74
•17	Presse	75-81
•18	starmap	82-85
•19	bank of trust	86-88
•20	Projektseite	89-91
•21	Juana	92-93
•22	Vision	94-97
•23	Protokoll	98-104

Die Kleiderkammer ist leer

x		x	
x		x	
x	x	x	x

check in-form

gewiesen. Als politisch unabhängig agierender Verein ist das wichtig. Sonst könnten wir nicht unsere Arbeit tun, so unbequem sein. Selten weisen wir darauf hin, aber ab und an müssen wir es doch tun. Wer also nicht in Berlin ist, wer uns gerne Hygieneartikel senden möchte, kann das auch gerne online bei z.B. Rossmann oder DM tun. Einfach senden an:

Moabit hilft eV, Turmstr. 21, Haus D, 10559 Berlin.

Auf Wunsch stellen wir als gemeinnütziger Verein sehr gern eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung aus.

Unsere regulären Öffnungszeiten im Haus D sind Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr

Wer unsere politische Arbeit unterstützen möchte, wer dazu beitragen möchte, dass wir weiter unabhängig der Politik auf die Füße treten können, aussprechen, wo viel geschwiegen wird:

Das Spendenkonto des Vereins :

Moabit hilft e.V.

GLS Bank Kontonummer: 1182887400

BLZ: 43060967

IBAN: DE16430609671182887400

BIC: GENODEM1GLS

Paypal: moabit.hilft@gmail.com

wird von blue-carpet-spacecraft ausgefüllt

Bitte senden sie das ausgefüllte
Formular an unsere Sachbearbeiter
beate@cargocult.de
andrea@cargocult.de
oder
cargocult
Wilhelm-Blos-Str.21
D-12623 Berlin

B **CHECK IN blue-carpet-spacecraft**

ja nein vielleicht

1 **Sicherheitsbelehrung-Symptome**

Wir haben Grund zu der Annahme, dass sich die von uns in Zusammenarbeit mit der FASE beobachteten monumentalen zukünftigen Versteinerungen auch in menschlichem Gewebe werden finden lassen. Es besteht **high danger alert!**

Die bisher bekannten Symptome:

braune Flecken, partielle Blindheit - Lebensgefahr! Taubheitsgefühl, Unschärfe im Sehbereich, Völlegefühl

meine Symptome:

2 **Einwilligung**

Ich wurde aufgeklärt, kläre auf und werde aufgeklärt werden.
Ich stimme der Teilnahme und Beförderung über das konterminierte Gelände zu.
bitte weiter zu 4 CHECK IN

Ich wurde aufgeklärt, kläre nicht auf und will nicht weiter aufgeklärt werden.
Ich will mich keinen weiteren Gefahren aussetzen.
weiter zu Kundencenter 3 ausfüllen und: Auf Wiedersehen!*

Ich wurde aufgeklärt und weiß nicht.
bitte über Kundencenter 3 zu 4 CHECK IN *

3 Kundencenter: Du schaffst es nie! (Härtefallmessung) * Pflichtfeld

ja jaja javielleicht

nein neinnein neinja

vielleicht vielleichtvielleicht vielleichtnein

vielleichtja

jajagenau

4

Angaben zum Zahlungsweg

Start

erwarteter Wert der Veranstaltung

FASE

Arbeitnehmer

Gläubiger

Arbeitgeber

Erbe

Arbeitsloser

Schuldner

Anzahl der Besitztümer

Ziel

Bitte zahlen sie unter diesem **link** ihre angegebenen Werte ein: **bot.cargocult.de**

Alle Informationen zum Verbleib ihres Opfers wird ihnen von der BOT auf ihrem persönlichen, handgeschriebenen Kontoauszug übermittelt.

alternative Zahlungsmethoden:

Einzahlung eines ideellen Wertes bei der BOT
Betrag:

ausgezahlter Wert der Veranstaltung (wird in der Zukunft ausgefüllt)

Anzahl der im Haushalt befindlichen Schokomünzen

Unterschrift:

Achtung Herzrasen:
Die Abgabe von Opfern kann panische
Reaktionen bis hin zum Herzrasen erzeugen.

wird von FASE ausgefüllt

Bitte senden sie das ausgefüllte
Formular an unsere Sachbearbeiter
beate@cargocult.de
andrea@cargocult.de
oder
cargocult
Wilhelm-Blos-Str.21
D-12623 Berlin

Sonderbogen

Anmeldung als lebende Zielscheibe in-game "alter shooter" (fakultativ)

hiermit melde ich mich zur Teilnahme am
"alter shooter" an und bin bereit in-game zu sterben

Zielscheibe zum Ausschneiden
Bitte an die Stirn kleben!(das Spiel countet headshots)

Ich starte als:

Wurm

Huhn

Mensch

wird von FASE ausgefüllt

A LOST BODY

Anlage: verlorener Körper

((alostbody))

Bitte zeichnen Sie hier die Grenzen des von ihnen verlorenen Körpers ein:

A large empty rectangular box for drawing the boundaries of the lost body.

Art der Körperschaft:

An empty rectangular box for entering the type of the body.

verloren am:

An empty rectangular box for entering the date of loss.

Bitte senden sie das ausgefüllte
Formular an unsere Sachbearbeiter
beate@cargocult.de
andrea@cargocult.de
oder
cargocult
Wilhelm-Blos-Str.21
D-12623 Berlin

2

Plakate

cargocult, a lost body,
futurologische archäologie
sozialer erscheinungen, bluecarpet,
flying, alter shooter, das schaffst du nie, vielstimmig in die demokratie,

ein audioguide

check in at: bot.cargocult.de

Deutsche Symptome Europas

Ich habe heute Kopfschmerzen.

Im Traum sind mir Kinder erschienen. Sie standen an Zäunen, warteten auf ihre Eltern und alterten in jeder Sekunde, sie welkten. Mir wurde klar, daß Ihre Eltern es nicht schaffen konnten und sie als alte Leute treffen würden, bevor sie den Zaun erreichten. Es war aussichtslos.
Wenn ich weinen könnte.

Mir ist schlecht.

Ich wollte an mein Mittelmeer, spazieren gehen am Strand. Da kamen in mir die Leichen hoch. Es waren so viele.
Wenn ich kotzen könnte.

Ich glaube ich brauche eine Brille

Der schwarze Mann war wirklich schwarz und er hatte keine Flügel als er aus dem Fenster sprang, befeuert durch meine Stimmen.

Ich habe eine Rötung

Sie lässt sich nicht behandeln. Seid Jahrtausenden probiere ich Salbungen. Manche mögen den Look

Fieber.

Ich friere obwohl mir warm ist. Ich hungere trotz Mehrprodukt. Ich habe etwas genommen, was einem nicht gehörte. Dieses Fieber wechselt nur seine Namen

A LOST BODY,

Ist eine ganz neue Erkrankung.

Meine Füße sind geschwollen wegen der anhaltenden Auswegslosigkeit. Sie im Wasser zu kühlen oder im Gegenteil mit Fett einzureiben, hilft uns nicht.

Ich habe ein Herz aus Stein, damit man es besser anschauen kann. Ich bin eine Königin, hoch- und wohl geboren. Da kann man sich so etwas leisten. Es wird sowieso alles nach mir bemessen.

Nur:

Es schmerzt doch so ein Herz aus Stein.

Es drückt.

Es ist der langsamste Schmerz, den man sich vorstellen kann. Er begann vor meiner Geburt. Jetzt merke ich die Höhe und die damit verbundene Angst.

Nur das ich zufällig ganz zur Welt gekommen bin, ist doch kein Glück.

Ich falle auseinander. Meine Staaten sind lose. Die Verbindungen nach Übersee lassen sich nicht regenerieren. Die Ausbeutung der Depots ist zu rasant von statten gegangen, sagt mein Arzt.

Meine seelischen Provinzen verkümmern.

Manchmal habe ich einen unangenehmen Ton im Ohr. Eine Sirene so hieß das früher jetzt heißt es Polizei. Heute sagt man, daß man durch Meditation dieser Phänomene Herr werden kann. Also: Man sitzt in einem stillen, weißen Raum, alleine. Niemand ist da und niemand wird kommen. Man wächst in sich selbst.... Dort in mir ist es schön! Ich bin schön so wie ich bin! Ich habe nun das Gefühl mit dem Ton zu verschmelzen: Ta tü ta ta, pin pon, nee naw

Der Rücken schmerzt vom Sitzen. Vor mir liegen die Worte.

Der Rücken schmerzt vom Stehen. Hinter mir habe ich die Welt gelassen: abgepackt, versiegelt und ausgepreist.

Der Rücken schmerzt vom Gehen. Das Gehen begleitet die Worte und führt im Kreise denn: es geht nur um den Verkauf der Welt.

Der letzte Bluttest hatte eine Dichotomie angezeigt. Wenn nicht A dann B. Ich erkrankte schwer an den Folgeerscheinungen meiner Zweifel.

3

Wir arbeiten in unserem mobilen Office an dem Konzept und der CI des Audioguides. Tonaufnahmen. Eine futurologische Ausgrabungsstätte von sozialer Versteinerung.

Calais / Dschungel von Calais / Wallfahrtsstadt Werl

• Kw 37 bis 38

4

Kartendaten © 2016 GeoBasis-DE/BKG (©2009),Google 2 km

über B1/B5 und B1

1 Std. 19 Min.

1 Std. 19 Min. ohne Verkehr

39,2 km

• LAF-ROUTE • DRAFT CI

DRAFT - CORPORATE ((CORPUS)) IDENTITY - AUDIOGUIDE_LAGESO

CI -Entwicklung im fahrenden Büro- Berlin / Metz / Reims / Honfleur / Calais / Bielefeld / Berlin
neues Konzept für Audioguide Lageso
alternative Titel: L.A.F.-Affair / Blue Carpet Flying

Aufführungsort:
LaGeSo, nachts, draußen
blaue 5 Minuten Teppich-Inseln (4x4 m). **blaue 5 Minuten Teppich-Inseln**
Led Beleuchtung in den Bäumen, strahlen die Teppichinseln an.
unter den Parkbänken befindet sich ein abstrahierter Obdachloser,
die Bänke werden mit dem „Bank of Trust“ Logo versehen.
LaGeSo, nachts, innen:Warteraum komplett überfüllt mit Flüchtlingen, Leere

Intensionen des Audioguides:
„Dem so, wie es ein rassistischer Gedanke ist, das „Fremde“ abzulehnen, nur weil es fremd ist, ist es ein rassistischer Gedanke, das „Fremde“ aus demselben Grund willkommen zu heißen. Hinter beidem steht die Vorstellung einer völkischen Identität. Und deswegen entpuppt sich das „Fremde“ im „Papalagi“ schließlich als das Eigene, das es immer schon war.“ Thomas Steinfeld
„Rassismus existiert nicht, solange der andere anders ist, solange der Fremde fremd bleibt. Seine Existenz beginnt, wenn der andere different wird, d.h. gefährlich nahe kommt. Da beginnt man aufzupassen, dass er auf Distanz bleibt.“ Baudrillard (1996)
Aufklärung
Vermittlung
Angebot zur Partizipation oder finanzieller Hilfeleistung
Kulturelle Aufarbeitung der Willkommenskultur der Deutschen.
Disfunktionalität der Demokratie, was ist der Grund?
Hilfeleistung für alle, Beamte (Beichtstuhl) Refugees **Beichtstuhl Refugees**

Die Zuhörerschaft:
Am Anfang der Führung werden die Hörer aufgefordert ihre Taschen umzudrehen und rückwärts zu gehen
Sind Zeugen der Erschaffung einer neuen Welt. Kreaturen Erschaffung. Erschaffung von Gott. **Erschaffung von Gott**
Müssen Formulare ausfüllen. Formulare besorgen und die Grafiken nachbasteln.
Sie müssen von der Zuhörerschaft ausgefüllt werden, bevor man Zugang hat.
Club der futuristischen Archäologen **weiße Handschuhe anziehen und schmutzige Wäsche sortieren**
Weiße Handschuhe anziehen und schmutzige Wäsche sortieren (im Haus D).
Sie sind Kollegen, Mitarbeiter an der Ausgrabung. **Club der futuristischen Archäologen**
Sie sind auf eine Spur gestoßen, die bewahrt, bzw. bewacht werden muss.
Können die Zuhörer personalisiert werden? Frau Doktor, Doktor Huyoff
Stoßen auf ein Sediment, eine Mischung aus einem versteinerten Tier und einem Gebäude, dann kommt der Cliffhanger

CI Ausgrabungsstätte:
die Ausgrabungsstätte befindet sich auf einer vernebelten Insel, einer Insel ohne Anhaltspunkte, einem Land, auf dem man zum Warten verdammt ist, einem Fleck der geteilten Aufmerksamkeiten. Einer Insel, die nicht existiert, wie die Toteninsel von Böcklin. Ausgrabungen aus der Zukunft, Fossilienfälscher
Finanziert werden die Ausgrabungen von der Bank of Trust.
und jenem höheren Wesen, welches wir verehren.
Vom runden Metall und schwerem Papier. (Papalagi)
(Wie werden Fundstücke kodiert?) **Fleck der geteilten Aufmerksamkeit**
Welche zukünftige Epoche entsteht, primär, tertiär...?
Was ausgegraben wird, bleibt eine Vermutung, Suspense.
Was gibt es für unterschiedliche Ausgrabungsstätten?
Die Verschmelzung von Kultur und Ausgrabung
Die Versteinernung allen lebendigen Seins. **Toteninsel**
eins

Schlüsselfund

versteintes Formular, versteinerte Oplate, versteinerte Chips,
versteintes Smartphone mit verschmutztem Display, unser Container,
Agatha Christie, Schorlau: Treuhand-Krimi **Cyano Algen Teppich im Schwachlichtbereich**
Fossilien, Fossilien-Forschung, Fossilisation, Entstehung der Fossilien.
Amoniten, Schließelfund, wie eine Anemone, der Fossilieneffekt
Neyl Schubing:Your inner Fish: am Anfang der menschlichen Entwicklung waren wir alle Fische
Über den Fossilien schwebt so ein leuchtendes, blaues Leuchtbakterienzeugs, Cyanobakterien
Cyanographie, Blaualgen, Pionierorganismen, Schwachlichtbereiche erfolgreich besiedeln, weil sie Photosynthese mit Blaulicht machen.

Die Wartenden sind das bewegte Wunder, sie sind der Glanz des Lebens.
Die Wartenden sind das bewegte Wunder. Sie sind der Glanz des Lebens
Blaue Teppiche die Sauerstoff produziert haben.
In den warmen Gewässern photoantrophobe?? mit Licht gearbeitet, um Energie zu erzeugen.
Zuerst sind Metalle entstanden
dann
Blaualgen.
Klimatische Veränderungen hinterlassen einen Zustand in dem kein Leben mehr möglich ist.
In der Verknöcherung feststecken.
Exoskellett, Außenskelett, Gehäuse der Weichtiere, Käfer
Naked Lunch, William S. Burroughs, die Schreibmaschine Clag Nova,
Fragile Identitäten,
Robotik, Serviceroboter **Fossil Skulptur Serviceroboter**
Aiko Chihira: Learning to Love-Robots
Heinrich von Kleist: Das Marionettentheater
Puppen als Stellvertreter
Man könnte sein eigenes Fossil erstellen
Ausgrabungen werden verdeckt.
Calais: Präventive Archäologie: Diese Studien dienen dem Zweck, möglicherweise vorhandene archäologische Reste bzw. Funde im Boden des Baugrundstücks zu entdecken. (Vielleicht weil dort die Mauer gebaut wird, die Bauarbeiten dafür fügen übrigens genau an dem Dienstag an, als wir dort waren)
Skulptur mit Moos bewachsen
Zerstörte Skulpturen,
How to get invisible, Hito Steyerl
Erdbeben, Katastrophen lassen Fossilien entstehen

Plattenverschiebungenentstehen durch Doppelmoral **Plattenverschiebungen entstehen durch Doppelmoral**
Sie tun so als ob sie willkommen heißen, meinen es aber nicht aufrichtig, meinen das Gegenteil.
Gespenst, Gase die aus der Erde strömen,
Krieg
Träume und Alpträume von Krieg, deutsche Waffen,
Lichtung des Seins, Autobahnshilder mit Aussprüchen deutscher Philosophen
Kleines Autobahnfossil,
Rettungsgasse
Reale Autobahnshilder: Mulde, Doppelkapelle, Ort der Aua heisst, Spieswald,
Olympiade, Ketten, Ringe,
die Unmöglichkeit ist verkettet **die Unmöglichkeit ist verkettet**

organisierter globaler Wettkampf
Büro als Gegenspieler zum kapitalistischen Wettkampf
Otto-Katalog mit unterschiedlichen Völker - Styles gegenüber Deutscher Durchschnittstyle
zwei

Glanzleistungsbescheid

Abel Glanz
erweiterte Realität
Man gibt vor zu helfen, will es aber gar nicht
Mc Kinsey
Kafka, Das Schloß
Dämmerlicht
investigative (erforschend) journalistische Arbeit
geschrieben wie ein Roman
Faust: Angst vor dem Tod, deshalb die Selmsucht danach einen Zustand einzufrieren
Vision einer tatsächlichen Hilfe für Flüchtlinge, die an den Grenzen abgeholt werden und in friedliche Länder mit Flugzeugen eingeflogen werden und nicht in wacklige Boote steigen, damit sie ganz sicher ertrinken.
Auch keine Rettungsschwimmwesten für Babies.
Google-Earth, Weltraumfahrt, von dort wird eine Anhäufung von Versteinernung gesichtet.
Hagioskop, Lepaspalte
die Versteinernung ist die Epidemie

Stimmung an der Ausgrabungsstätte:
so bisschen gefährlich, aufregend, man entdeckt gemeinsam, das riesige Monument einer zukünftigen Versteinernung.
Wie eine riesige Kirche der Angst. Eine Kathedrale des Misstrauens. Man hat es vom Weltall aus gesehen und ist Verbotene Zone wie bei Stalker, wohnt am Rande einer Zone, die Wünsche werden wahr und werden auch zu zukünftigen Versteinernungen. Sie können die Verantwortung ihrer eigenen Wünsche nicht tragen. z

Dramaturgie innerhalb des Guides:
Toll wäre es, wenn es 3 Folgen einer Serienstaffel, „LAF-Affair, Blue Carpet Flying“ gibt
(Vorbereitung zu Schock Güte)l
Erster Tag ihrer Ausgrabung der zukünftigen Versteinernung
Zweiter Tag ihrer Ausgrabung...
der A. Guide ist ein Kammerenspiel,
ist eine Geräuschkulisse mit Dramaturgie, z. Bsp.: Gespräche hinter einer Tür verfolgen, Schritte, die in die Unendlichkeit führen, mit Geräuschen einen leeren Raum befüllen, so dass Bilder entstehen von überfüllten Wartesälen.
Eine monumentale Versteinernung ist im Gange, die Hörer stecken in dem Prozess, Aufregung,
Man muss von außen rütteln, um das Versteinerte zu lösen.

Flucht ist eine Reise, Urlaub ist bitter **Flucht ist Reise. Urlaub ist bitter.**

Serienstaffel
Kult mit open end wird aufgebaut.
Cliffhanger. **Sitzt Europa im Gefängnis?**
Rufen Sie mich an ich mach das dann.
Wird wie ein Theaterstück aufgeführt.
Love / LAF-Affair / Love Interest
Klammer: Der Kriegsberichterstatter ist auf der Flucht und erstattet Bericht.
Sie
Europa- sie ist eine Art biologischer, evolutionärer Kreuzung
Liebesaffäre entsteht durch Liebeshandel wegen der Aufenthaltsgenehmigung.
Sitzt sie im Gefängnis? Sitzt Europa im Gefängnis?
Er
(der Fremde, der Flüchtling) verliebt sich in Sie
ein Profil aus „unserem“ sozialen Netzwerk

nachaktives Profiffossil **drei**

Spiel mit Identität und Körperlosigkeit.
Er verliebt sich in mehrere Persönlichkeiten, weil sich mehrere Personen des Dating-Profits bedienen, es ist ein öffentlicher Rechner. Komplexe Persönlichkeit.
Das erste Date ist nicht mit der eigentlichen Europa, wer ist eigentlich die „Europa“?
Er verliebt sich in mein Mischwesen.
Jemand verliebt sich in eine Skulptur, in seine eigene Kunstfigur: **verliebt in eine Skulptur**
Ovid: Metarmophosen, Pygmalion
Der Flüchtling verliebt sich in das Profilbild der Europa, die aus sich selbst heraus flieht.
Zwei dämliche Polizisten „Auf Streife“ verfolgen das Liebespaar.

CI / Sound:
automatische Ansage
Cash Maschine
Vorproduzierte Musik, Wärtaraum A wird vertont
die unterschiedlichen Stockwerke
Geräusche, was hinter den Türen ist
wie hören sich die unterschiedlichen Stockwerke an?
Geräusche aus Calais
Geräusche aus Idomeni
Sprache /Stimme aus dem Navigationsystem: R.U.E....Er Uuh Eeh,...
Das Beschreiben von fossilen Versteinernungen, wie zum Beispiel einem Container, der erst beim Zuhören zum Bild des Containers wird. Oder Sandsteincontainer, wie hört sich ein solcher Container an? Oder wie hört sich ein versteinertes Formular usw. an . „Station 1“ liegt in einer speziellen Schicht. **Sandsteincontainer**

Sound Tools:
Verkleinerte Formulare: hängen wie Notenblätter an der Wand, deren Rythmen geklatscht werden
Navigationsgeräte für Flüchtlinge:
„Die Mutter hat vor dem Wasser Angst, wählen sie bitte eine andere Route!“
Navigationsgerät hält den Hörer dazu an, etwas Verbotenes zu tun. **Juanas Schreie**
die Hörer werden mit „Doktor Professor Prae. Arch. Fut.“ angesprochen.
Notiz bei Sleeping Beauty:
Kratzgeräusche
Wechseln des Kanals, diese typischen Kratzgeräusche Geräusche
Lendita und Juanas Schreie

Egoshooter / Altershooter / Altarshooter / Second Person Shooter:
aus der Sicht des Verfolgten, Opfer. Man kann dadurch die Not fühlen.
etwas Kühles. **Opferspiel**
Ich werde gerade von einer Bombe erschossen, bla, bla, bla
ist ein Kamel das Opfer
dokumentiert wie er zu Tode kommt.
Der Shooter kommentiert auch das Mapping.

Gesänge:
Tanja Krone: Chorleitung Lageso bzw. Containerdorf
(Chor weißt auf eine echte Versteinernung hin)
Sound / Musik:
Ofri :Thema Serienstaffel und Titelsong
Alex: Jingle für die Bank of Trust
Udo: Schlagzeug (vor Ort), mit Schlagzeug zum Hangar, mit Kamera
Friedrich (Mittekill): 4000 km sind kein Argument nach Verwendung fragen.

vier

Rissexpertin

Personen-Rollen / Stimmen:

Die Nymphe / Freud 1, Über-Ich

Die Nymphe: Mata Hari, Spion, sie ist die Assistentin und Führerin, sie ist weder Kind noch Erwachsene, sie fühlt sich geehrt, dass sie die Gelehrten führen darf, sie ist die Risse- und Spaltenexpertin. Da, wo Risse sind, kann wieder etwas aufbrechen. Die Nymphe ist der Narr, die „0“, die nach der „1“, dem Magier, strebt.

Sie fragt absurde Dinge: „Peut-on porter un diadème en ville?“, „On est pour“ ou „On est contre“

Die Nymphe beschreibt die unterschiedlichen Schichten, bevor sie beginnen sich selbst zu Wort zu melden.

... Wir schalten jetzt zu unserem Korrespondenten um.

Freud 2, Unter-Ich:

Tanja Krone

Wenn Anneke-Freud über Frauen spricht, meldet sich die durchgeknallte Variante von Tanja-Freud

Die beiden Freuds singen zusammen

Korrespondent

Nicki von Tempelhoff

Wird er vom BND bespitzelt?

Er spricht auf arabisch, deutsch und englisch

Er ist nur für das Intro zuständig.

Der Korrespondent ist der allmächtige Erzähler und Mohammad ist der Held.

Flüchtlinge:

Mazen(Stine), Ayman, Ayham und Mohammad

Sie erzählen ihre eigene Heldengeschichte auf arabisch und übersetzen es selbst ins Deutsche

Der Flüchtling verliebt sich in das Profilbild der Europa, die aus sich selbst heraus flieht.

Mohamad, er bringt den Krieg mit sich, wie einen Strauß schwarzer Blumen.

ein Strauss schwarzer Blumen

Loveinterest / Europa:

Sandra Maren Schneider das Profil von Europa, Ärztin ohne Grenzen, spricht viele Sprachen.

Sie spricht den Text von Flo, die Lagerräumung

ihr Jingle: Die Marseilleise, dreams are my reality

Aufnahme via Skype aus New York

Lagerräumung

Sphären-Stimmen:

Henry:

erzählt über das Parteiprogramm der AFD, Sozialgesetzbuch 2, Asylrecht.

und die Geschichte des deutschen Schäferhundes

Frank Wrobel: Führer durchs LaGeSo

Blinder Mediator

Traumtherapeut

Kriegstrauma, die Psychoanalyse ist genauso zersplittert, wie das groteske Auszählgerüst der Verwaltung,

Verwaltung der psychischen Sphären,

Doktor Papalago: pathoarchäologische Spezialform,

Auszählgerüst

Mahlsdorf (Interview mit Frau Priebe, Interview in den Vorgärten,...)

Parteipolitik, Mario Czaja #, Terminanfrage um ein exklusives Grillgespräch, wir grillen Ausländerfänger

Back-Blogs, Juggleclub

Banken

Flucht

Vorgärten

Büro, Administration, blau

Helfer, Robin Hood, Anarchie, soziale Entropie, grün

Chaos, lost Body, Setzlinge, entwurzelte Baumschule, Nomaden, strukturlos, schwarz

Trabanten, Monde, die Schlafenden, Nachthemd eines Schlafwandlers

fünf

Einschluss

Schichten mit Einschlüssen der Verunreinigung (Formular)

(Die unterschiedlichen Schichten werden von der Nymphe beschrieben. Sie haben ihren eigenen Sound. Bevor sie anfangen zu sprechen, geben sie typische Geräusche von sich.)

Beamte, Nele Allenberg(e), willkommenszentrum öffnet uns die Türen Beichtstühle,

Sachbearbeiter, Totem, Animismus

Security, Mischwesen, Tiere, Helferszene?, Florentine, Ehrenamt, Moabit hilft, Klerikale Helferfonds (Caritas, Diakonie,

evangelisches Hilfswerk, Mission, Deutsches rotes Kreuz,...)

Sachbearbeitertotemismus

Refugee

Berater, Me Kinsey#

Florentine, sie spricht über ihre Erlebnisse von Idomeni.

Das System, der Stein

AFD Wähler

Formular

Wir müssen über den Krieg sprechen.

Krieg:

wir müssen über den Krieg sprechen

Die Flüchtlinge bringen den Krieg wie einen Strauß mit schwarzen Blumen mit zu uns.

Träume von Krieg, Alpträume.

Der Krieg geht uns etwas an.

Kriegsberichterstattung

The German Angst

Orson Wells

Demokratie:

Was ist der Grund für die Disfunktionalität der Demokratie?

Was bedeutet Demokratie tatsächlich?

Wir schreiben die heilige Schrift der Demokratie

Wir schreiben die heilige Schrift der Demokratie.

Heiliger Demokratischer Tempel

Exegese

Abschaffung von Gott

Zusammenhang von Demokratie, Formular und Kapitalismus

Formular-Konsum, Formular- Kostüm

Formular- Kostüm

Kapitalismus:

fatigue, kapitalistische Depression, ist schon so veraltet, dass sich eine Patina bildet.

Wie ein altes Haus mit Fachwerken in Honfleur oder die gelifteten Damen in Deauville.

Stagnation. Insignien des Kapitalismus: Sonnenbrille, usw.

Bank of Trust:

Strukturen einer Bank schaffen

Wie macht man eigentlich eine Online Bank?

Donieren.

Wie kann man ganz einfach einzahlen?

Aktienkurven anzeigen, Aktienkauf

Konzept der Bank aufschreiben und was geschieht mit dem Geld, das eingezahlt wird?

Wind zum Beispiel in Münzen ungetauscht, die dann wieder in die offenen Hände kommen

direkte Bank.

Man spricht mit jedem Bankangestellten (Menschen die ohne Haus und Wohnung leben),

Was sind die eigentlichen Beweggründe, dass sie Bankangestellte wurden?

Die Investition des Bankvermögens geht direkt in das Allgemeinwohl.

Werbefilm für die Bank of Trust

sechs

Antiverbefilm:

„Bevor ich diesen Hundert-Euro-Schein in die „Bank of Trust“ einzahle verbrenne ich ihn lieber jetzt gleich!“

sagt ein Porschefahrer in Düsseldorf.

Wegeplan / Wegesystem

Audioguide Me App aus Hamburg, wie beim ajb-guide

Falkplan

gefesselter Körper, Gulliver

Schilder mit großen Fotos von Bürostühlen

(Reise nach Afghanistan)

Reise nach Afghanistan

Lotsen

R. U. E.

Voie de Libertée

Equipment / „Bühnenbild“

„Ansichts“-Karten

Formular für den Grabungsbericht.

Schwarze Hütchen, als Wegemarkierung, wie auf Baustellen,

Hütchenspieler auf realem Spielfeld.

Absperribänder

Unokartenspiel mit dem Beamtenapparat mit dem man Karten legen kann

Das Kartenspiel ist der blaue Teppich man legt sich den Weg auf die andere Seite.

Auf der anderen Seite liegt die deutsche Seele.

Blauer Teppich

Spielkarten mit den Beamten, Posts der Entscheider

Entscheider Posts

Eine Kette, ein Perlenvorhang aus Fossilien

Skelletierter Umschlag, skelletiertes Formular (3D Drucker)

Übermalte Formulare

Namensschilder für die Besucher.

Ein Fensterputzer hinter einer Milchglasscheibe

Designgegenstände:

Spendenbeutel mit Bank of Trust-Logo

Wärmendecke, Heizdecke mit Bildstörung (electroculture.com)

a lost body-Decken- Schutzanzug, ist ein Arbeitsanzug, warme Umhüllung

Arbeitskleidung der Archäologen.

Außen-Skelett

Eine Gürteltasche für das Equipment der Dr. Archäologen-Zuhörerschaft

Graue Zöpfe

Pulswärmer, gegen eventuelle Herz-Rhythmusstörungen

graue Zöpfe

sieben

usw.

5

Studio Rosow (Land Brandenburg)

Abgabe des AfD Wahlprogrammes an Henry Wölschke (54) zur Analyse. Herr Wölschke lebt von Hartz 4 mit seinem kranken Bruder in einem einsamen Haus in Brandenburg nahe der polnischen Grenze.

PROGRAMM FÜR DEUTSCHLAND.

Das Grundsatzprogramm der **Alternative für Deutschland**.

[EPISODES](#) [SHOP](#) [CONTACT](#) [ABOUT](#)

[Home](#) / [Episodes](#) / [AUDIOGUIDE](#) / [BLUE CARPET, FLYING_BERLIN_LAGESO](#) / 5. SCHICHT: HENRY WOLSCHKE – AFD ANALYSE

[AUDIOGUIDE](#)
[BLUE CARPET, FLYING_BERLIN_LAGESO](#)

5. SCHICHT: HENRY WOLSCHKE – AFD ANALYSE

FEBRUARY 22, 2017

24

6

Unser erster nächtlicher Rundgang auf dem LaGeSo wäre fast verhindert worden. Herr Wrobel von der LaGeSo-Security (Gebauer) verwies uns bewaffnet und in Gefolge eines bedrohlichen schwarzen Hundes des Platzes. Die einzigen übriggebliebenen letzten Zeugen der Ereignisse, schienen die in Überzahl präsenten Securitys zu sein. Dies ist ein öffentlicher Ort. Wir ließen uns nicht verweisen und erklärten ihm unser Anliegen. Gleichzeitig fragten wir ihn nach seiner Motivation, denn das wollten wir ja: alle und jeden kennenlernen. Er nahm uns den Fotoapparat ab und erlaubte den Gang über das Gelände. Nach einer Weile folgte er uns nach. Etwas an uns hatte ihn berührt und überzeugt. Wir verbrachten die ganze Nacht mit Frank Wrobel auf dem Gelände und erfuhren alles über die Geschichte der Gebäude, die zu einem jüdischen Krankenhaus gehörten (die Lautsprecher an den Quarantänestationen der Kinder, das abmontierte Portal und wo es zu finden ist, die unterirdischen Gänge...) und über die Tier und Pflanzenwelt des Geländes. Herr Wrobel wässerte nämlich seit einiger Zeit die dortigen Gewächse in der Nacht um sie vor dem Austrocknen zu bewahren. Er erzählte von seiner Freundschaft mit dem Gärtner, seinem Vater dem strengen Marinesoldaten seiner italienischen Mutter und zeigte uns die Büste eines melancholischen Römers, die er, ehemaliger Steinmetz, gerade angefertigt hatte. Am Ende gab er uns die Samen eines weißblühenden Krautes mit, welches auch er schon in seinem Garten angesiedelt hatte. Seitdem stehen wir unter seinem Schutz.

6

Ayham Hisnawi
Rolle:
Djibril

Rosow/Studio

- Casting der Sprecher: (Nicki von Tempelhof als „Korrespondent“, Sandra Maren Schneider als „Europa“)
- Konzipierung der archäologischen Schichten.
- Die Toteninsel (Böcklin- Hitler) als Design-Leitmotiv festgelegt und Verwendung virtueller 3D Diamanten.
- Besprechung der Starmap- website (unser neuer Wegeplan)
- Archivseite Blue Carpet flying,
- Konzeption der BANK OF TRUST plus website

Ayman Hisnawi
Rolle:
Djibrils Freund

Mohamad Ashour
Rolle:
Djibrils Bruder

Sandra Maren Schneider
Rolle:
Europa

Nicki von Tempelhof
Rollen:
Erzähler
Korrespondent

Anneke Schwabe
Rollen:
Wanze/Nymphe/Führerin
Sprecherin: „Moabit hilft!“
weißer Freud
Stimme der „Bank of Trust“

7

... hier zieh` ich ein!

- 03.10.16 Interviews mit Bürgern und AfD Politikern in Mahlsdorf (Stadtteil von Ex-Sozialsenator Herr Czaja) vor dem Negativ der Teppichinsel. Der Audioguide kann wandern!

Captain Burrows of the NCPF on leave in England with some of his Benin 'curios'.

• 08.10.16 Ethnologe Carlo Goertner führt uns ein letztes Mal durch die Afrika-Sammlung im Ethnologischen Museum Berlin Dahlem

• KW 40

- 09.10.16 Entwürfe eines Drehbuches basierend auf ihren Erlebnissen und Sprachaufnahmen (fiktional und dokumentarisch) von Ayham, Ayman und Mohammad durchgeführt in einem Hotel als Basis für die Audio-Serie sowie Fotoshooting im Hotel für Plakat

a lost body

Pl. 57 Flandin. Facade m, slab 9

42

Pl. 58 Flandin. Facade m, slab 2

10

- 26.10. Chöre bilden am Hangar 5 in Tempelhof mit Kameramann Felipe Frozza ,Tanja Krone und Noman Farouh (ein Sänger und christlicher Syrer, den wir spontan gewinnen können mit uns zu singen. Ofri Brin wird diese Aufnahme später in die Musik für die Audioserie einbringen.)

11

Topographisches
Modell

- Geomantikerin und Architektin Sina Sokreski begeht mit uns das nächtliche LaGeSo

Schwer, die Worte von Innen nach Aussen zu bringen. So eingekapselt wie die schwarze Blase unter der Erde. Lageso. Ich habe hingesehen und es war wie eine Befreiung. Weil alles einfach nur gesehen werden will. ENDLICH schaut jemand hin! Wenn der Körper vor Schmerzen schreit, sollst du dich hinlegen und ausruhen. Wenn an einem Ort geflüchtete Menschen - MENSCHEN! - zusammenkommen, ihre Geschichten, Schmerzen, Schrecken und Tod im Gepäck, dann heisst es verdammt nochmal hinsehen!!! Mach Deinen scheiss Fernseher aus! Steh auf! Geh los!

12

Recherche, Interviews und Tonaufnahmen

- 02.11. BAMF- Security Firma B.O.SS.

13

CARGO CULT

- 18.11. *Besprechung technische Wärmedecken im Forschungslabor der UdK mit Sara Diri Bekleidungsingenieurin - Entwicklung der technischen Wärmedecke in Zusammenarbeit mit dem Design Research Lab - Udk Berlin*

• KW 46

Design
Research
Lab

14

- *13.11 Interview mit dem Geschichtslehrer*

SKRIPT (AUSZUG)

SCHICHT/GESCHICHTSLEHRER: „Demokratie selber heißt Volksherrschaft. Hieße also, daß jeder Teil der Gesellschaft das gleiche Recht hat. Das würde voraussetzen dass, die handelnden Subjekte auch wirtschaftlich gleich wären. Ursprung der Demokratie ist Griechenland und da war es die Demokratie der Sklavenbesitzer, äh , und die Masse der Produzenten, nämlich der Sklaven war völlig ausgeschlossen von dem was dort als Demokratie erfunden worden ist.“

WANZE/NYPHE: „Ich bin die Nymphe und sage jetzt mal ganz ernsthaft zu ihnen: Stellen Sie sich nicht so zimperlich an! Es gibt bei weitem Schlimmeres!“

SCHICHT/GESCHICHTSLEHRER: „...Sie (die Demokratie) ist ein Mittel um eben diese Interessen durchzusetzen. Das sieht man am besten an Deutschland, äh, als diese Interessen nicht mehr durchsetzbar waren, kam es dann zur Diktatur von Hitler und, em. Ich kann mir auch vorstellen, daß in anderen Demokratien dann mit Demokratie Schluss ist, wenn die herrschenden Eliten meinen, dass sie ihnen nicht mehr nützt um ihre Interessen zu verwirklichen.“

WANZE/NYPHE: „Freuen sie sich nun auf die Station: sieben. P0-P0 Groove. Weisen sie mit dem Tanz darauf hin dass es sich hier um ihre alleinige Grabstätte handelt...“

15

- *16.12. Generalprobe und Dreh auf dem Lageso Gelände ,Treffen in der Kleiderkammer von „Moabit hilft!“ runder Teppich , Besprechung*

16

sleeping beauty

Die von CargoCult herausgegebene Enzyklopädie Sleeping Beauty ist nach einer westlichen, weiblichen Märchenfigur benannt, weil wir auf der Suche nach dem Namen für eine lückenhafte und völlige neue Enzyklopädie auf die Frage gestossen sind wovon man im Westen als Frau so träumt, wenn man 100 Jahre schläft. Es steht unserer Enzyklopädie gut als erstes die Frage aufzuwerfen, wessen Traum die Wirklichkeit ist, noch bevor man sie öffnet.

Die schlafende Schönheit enthält unser Wissen und bildet Wissenskreise (zyklo) ab die unter anderem lehrreich (pädagogisch) sind. Die erste Unterscheidung zu einem herkömmlichen Codex besteht darin, das die Seiten Null in der Mitte liegen. Nach links zählt die Sleeping Beauty in den Bereich der negativen Zahlen und nach rechts in den Bereich der positiven Zahlen. Die Schlagwörter (keywords) sind intuitiv und nicht alphabetisch geordnet. Die Strategie der Wissenserkundung soll von Anfang eine andere sein, (denn diese Unbeirrbarkeit verhindert Umsicht und sorgt für eine Beschleunigung, die zur Einseitigkeit führt und Intoleranz und Demagogie fördert, indem sie auf eingefahrenen Wegen vorwärtskommt. Wir wollen eine Akzeleration der Umsicht) Objektivität und Pragmatismus erzeugen eine Welt verlorener Körper- A lost Body. Wir gehen mit Edmund Husserl wenn wir in der „Sleeping Beauty“ zu einer „Wesensschau des Gegebenen“ einladen und mit Walther Benjamin wenn dies ganz bewusst im Zeitalter der Reproduzierbarkeit von Kunstwerken geschieht. Mit Lukrez und Derrida erzeugen wir bewusst simulacren. Wir gehen aber viel weiter, wenn wir die Philosophie weißer Männer labeln und einen Ausstieg aus diesen Kanons anstreben.

Ihren Ursprung verdankt die Enzyklopädie „Sleeping Beauty“ der Ausstellung „a room of ones own- a lost body“ die CargoCult 2016 realisierte. Einzelne Seiten der Sleeping Beauty bekamen glaslose Rahmen und dienten der Kunstvermittlung. Die ungeschützte gerahmte Buchseite präsentiert eine Collage aus Bild und Text, die große Lücken aufweist und deren Texte und Bilder, wenn es Sinn macht, das Format sprengen. Wir haben einen Hybriden aus Collage und Lexikon erschaffen um die formatsprengenden Kunstwerke zu vermitteln ohne sie in Kontextualisierungen einzuzäunen.

Presse
news industry

Archäologie der Medienwirkung

Faszinationstypen von der Antike bis heute

Martin Andree

Inhalt: I. Einführung: Die Wirkungsmacht der Medien

- 1. Fragestellung (1): Warum wirken Medien? 2. Forschungsstand ragstellung (2): Ähnlichkeit, Geheimnis, Unmittelbarkeit, Ursprung, Authentizität 4. Methodik 3. Von den drei Arten, diesesBuch zu lesen II. Ähnlichkeit: Der Reiz der Simulation 1. Der Mythos der Ähnlichkeit: Rezeptionsweisen der Täuschung (Zeuxis) 2. Der Reiz des Bildes (PEIRCE/ GOMBRICH/ ECO) 3. Prototypen der Simulation 1. PLATON/ ARISTOTELES) 4. Lektüren der Betrachtung (PSEUDOPRONAZOMENTURA/ NuovoJerusalemme) 5. Rezeptionsweisen der Illusion (Leistung/ Mendelssohn) 6. Schlechte und gute Ähnlichkeit: Kopie und Ideal (WILHELM KELEMANN) 7. Die Nachahmung des Subjekts (MORITZ/ SCHLEGEL) 8. Die virtuelle Ähnlichkeit: Virtuelle Realitäten (PlayStation)
- III. Geheimnis: Der Reiz des Unheimlichen 1. Der Mythos des Geheimnisses: Von Schlechtem und Gutem (Exodus) 2. Der Reiz der Tiefe (AUGUSTINUS) 3. Exkurs: Die Geschichte Kosmos 1 (OHLY/ FOUCAULT) 4. Die Entstehung

Wahrheit und Lüge in der Politik

zwei Essays von Hannah Arendt, 1963

Repressive Toleranz

Herbert Marcuse

...Toleranz gegenüber dem radikal Bösen erscheint jetzt als gut, weil sie dem Zusammenhalt des Ganzen dient auf dem Wege zum Überfluß oder zu größerem Überfluß. Die Nachsicht gegenüber der systematischen Verdummung von Kindern wie von Erwachsenen durch Reklame und Propaganda, die Freisetzung von unmenschlicher zerstörender Gewalt in Vietnam, das Rekrutieren und die Ausbildung von Sonderverbänden, die ohnmächtige und wohlwollende Toleranz gegenüber unverblühtem Betrug beim Warenverkauf, gegenüber Verschwendung und schlechtem Verhalten von Bürgern sind keine Versäumnisse und Abwehr

Pressemappe in Form von Seiten der Sleeping Beauty-Enzyklopädie

Rapture Gear

Participants are equipped with a virtual reality head-set, a vest that carries a high-grade gaming computer, and the weapons and tools needed to complete the experience. The physical and digital worlds are melded together using this proprietary hardware.

CargoCult

globale Kunstkooperative

Wir fördern den Austausch verdrängter Werte. Das heißt wir holen wertvolle Inhalte zurück, die die Entwicklung reicher Kulturen erst ermöglichten. Wir kümmern uns die Grundlagen und Fundamente des Kults. Wir holen Sie hervor und nehmen sie zur Inspiration um unser Denken anders auszurichten. Sie werden zum Prinzip und Argument einer Neugestaltung der dinglichen und geistigen Welt.

eng.:

global art cooperative

CargoCult promotes the exchange of repressed values. This means to produce valuable content that enabled the development of rich cultures. CargoCult cares about the fundamentals of cult. They will be uncovered to reach a different approach on inspiration and thinking. The fundamentals of cult are the principles and arguments to redesign the in rem and the intellectual world.

blue carpet, flying

ein Audioguide von Cargocult (globale Kunstkooperative)

Es gibt einen anderthalb Stunden langen Audiowalk, der die Teilnehmer an 10 Stationen geleitet und gleichzeitig eine Ausgrabung der zukünftigen Versteinerungen unserer sozialen Erscheinungen vornimmt.

Reale Tonfragmente und Interviews präsentieren die Grabungsschichten und Versteinerungen und vermischen sich mit zu Geschichten verarbeiteten Fiktionen.

Das heißt wir hören den Geschichtslehrer über den ersten Weltkrieg und den Ursprung der Demokratie in der Sklavenhaltergesellschaft Griechenlands sprechen während unsere Führerin den Standpunkt eines genormten Abfallbehälters einnimmt. Oder: Die thailändische Frau eines AfD – Abgeordneten aus Mahlsdorf hetzt gegen Ausländer und sagt: „Die olle Merkel muss weg!“ in ihrem asiatischen Akzent. Kurz darauf wird man in einem imaginären Ego-Shooter-Spiel- welches die Opferperspektive einnimmt erschossen. Dann lauscht man einer romantischen Serie, in welcher sich innerhalb des Walks von Cliffhänger zu Cliffhänger eine dramatische Liebe zwischen einem Fliehenden und einer personifizierten Europa entrollt und welcher die reale Erzählung der Flucht unserer syrischen Autoren zu Grunde liegt. Wie spricht Henry Wolschke, ein Hartz4 Empfänger aus Brandenburg über das Programm der AfD und warum es sich viele Menschen nicht kennenzulernen.

Nacht auf dem leeren Gelände des LaGeSo Teilnehmer unseres Testflugs selbst verloren und wie verloren auf einem abgeschlossenen, verriegelten Sternacht kurz vor Weihnachten.

in die beispielhafte Leere kann auch in den trostlosen Palais, im Zentrum Londons oder in Bonn stattfinden. Wenn man diesen Guide in eine Wildnis (z.B. in das Tal des in Äthiopien) „verlagert“?

The VOID
virtual reality suits

Die granulare Gesellschaft

Christoph Kucklick, Ullstein 14.11.2014 »Der granulare Mensch [...] wird [...] davon berichten, wie er auf das Unvorhergesehene reagiert und sich dabei immer wieder neu erfunden hat. Er wird auch davon berichten, welche Gelegenheit er ergriffen hat, aber noch häufiger davon, welche Gelegenheiten ihn gergriffen haben. Er wird das Leben nicht als Pfeil beschreiben, sondern als unübersichtliches Spielbrett. Und überhaupt: als Spiel.«

Sachbearbeiter Hegemann
sicherlich vielleicht

Zuschuss

*Der nicht mehr zeitgemäße Begriff „Minderleistungszuschuss“ wird künftig durch den Begriff „Beschäftigungssicherungszuschuss“ ersetzt.

cken, verschlingen)
obbe (~ Mundvoll)
obbe (~ Mundvoll, Klumpen, Kloß) =>
Mundvoll, Klumpen, Kloß, Stück)

b 1:21
ed I came from my mother's womb, and
t. The LORD gave and the LORD has
he name of the LORD be praised."

d
ratschi, Pakistan geboren.
ren Grund und Oberschulabschluss.
t von Peshawar, Pakistan schloss sie 1975 ihr Studium der
statistik und des Englischen ab. Ausserdem war sie 23 Jahre
minton -Damen-Team Pakistans professionelle Badminton
eitete dann als Trainerin bei der „Pakistan Badminton Fede-
ehrerin in einer französischen Schule in Islamabad (Pakistan)
nmentatorin in Pakistan. 2002 siedelte Sie in die USA über
Jahre einen one- dollar shop in Chicago. 2009 kam sie nach
ie in einer Maßnahme auf CargoCult traf und sich dort seit
e spricht und schreibt Englisch Urdu Pashto und Deutsch.

"Atropaq beany" "mexicopolis, circle of knowledge" "postdissidentquartz" "thorns of rose" culture Copyright 2016

17

CC:

all.cargocult.de/STARMAP

Diese Seite dient der Orientierung* im weitesten Sinne. Ursprünglich war für den Audioguide ein Wegesystem geplant und auch eine Datenbank der Unterstützer und der Hilfsangebote. Nun standen wir vor der Leere am LaGeSo. Ein Wegesystem hätte die Stadt ein weiteres mal abgebildet (LAF-Route) und es gab derer schon so viele in denen Hilfsangebote sich doppelten und häuften, meist ohne Moderation. Ein Wegesystem der Hilfe wäre nötig. Und was bietet Orientierung in der Leere? Eine Orientierungs-Möglichkeit seit alters her war der Blick in den Himmel und die eigene Positionierung anhand der Sterne. Die Navigation in Ihrem Ursprung (ein Schiff in der Nacht). Darauf geht unsere Starmap zurück aber sie bedeutet natürlich mehr. Wie wäre es einen Codex in die Sterne einzuschreiben, direkt? Einen Codex der Helfer, der Hilfe, der Stars unter den Menschen, die an einer Welt arbeiten. Es lag nahe unsere Enzyklopädie die Sleeping-Beauty auch hierfür anzuwenden. Wir arbeiten jetzt an der Moderation - Vermittlung die letztlich zur Besetzung eines Sterns führt. Durch eine Buchseite, die Bilder, Filme, Links enthält und von den Menschen und Organisationen selbst erstellt wird, die sich engagieren. Es besteht unendlich viel Raum und es gibt genug Platz für Jeden! Es soll auch persönliche Seiten geben, die einfach einer Person gehören. Zur Zeit arbeiten zum Beispiel Roula Al- Yousef und Frederik Schreiber, zwei Schülern an Ihrer Starmap- Seite auch konnten wir den Botschafter Andreas Kindl und Moabit hilft! für diese Unternehmung gewinnen. Die Sterne sind universal! Jeder hilft hier jedem. Und das ist uns so wichtig in einer Welt verwirrter Zuweisungen, gerechtfertigt durch ein körperloses System. Die Zuweisungen entstammen ebenfalls einer Art Orientierung, die auf der Idee beruht, dass Menschen unterschiedlichen Wert hätten. Es gibt postkoloniale Studien, die diese subtilen, komplexen und globalen Hierarchien analysieren und auch an einem Ausgleich arbeiten. Erneut ist es uns insbesondere an der Praxis gelegen: Wie man es zum Beispiel anstellen kann, dass Hilfe universal und jegliche Spur der Herablassung getilgt wird. Jeder Mensch ist ein Stern, der die Inhalte der Orientierung selbst bietet. Zusammen sind wir Universen.
hyper-global

Die sleeping beauty in der STARMAP.

Ein Buch in den Sternen. Das ist das Bild. Ein virtuelles Buch in einem rapportierten NASA Bild junger Sonnen. Einzelne Sterne/Sonnen haben Koordinaten auf der Site und sind mit einem Starsign versehen, welches bei Aktivierung eine Buchseite der Sleeping Beauty abbildet. Das virtuelle Erscheinen der Sleeping Beauty erlaubt die Beteiligung anderer Medien am Content. So enthalten die Buchseiten Filme und links, bewegte Bilder und Pfade ins Netz. Diese Webseite ist für das Projekt „blue carpet, flying“ entstanden und geht auf den Wunsch nach einer Navigation durch die menschlichen und bürokratischen Gefilde unserer Demokratie zurück- so der Vorschlag an das Fördergremium- Wir beteiligen Individuen und auch Organisationen an der Erstellung der einzelnen Seiten. Dies hat experimentellen Charakter weil wir die Vermittlung und Verwandlung des Konzeptes der Sleeping Beauty und die mögliche Übertragung auf Gemeinschaften und Einzelpersonen erforschen. In wie weit eine Verirrung sozusagen vorprogrammiert und der Zufall Zuträger neuer Erkenntnisse und Verknüpfungen wird ist ein interessanter Aspekt. Auch die Auswahl der Inhalte auf einer Seite und wie sich die Autoren darin spiegeln ein anderer Blickpunkt. Was während der Erstellung der Seite passiert, könnte auch wichtig sein, da die bewussten losen Enden des Konzeptes eine Diskussion evozieren.

*Herkunft:

im 18. Jahrhundert von französisch orienter → fr entlehnt, einer Ableitung zu orient → fr = Richtung, wo die Sonne aufgeht.[1] Die Bezeichnung „Orientierung“, bzw. „sich orientieren“ stammt aus der historischen Darstellung, bei der Karten oft mit Jerusalem = oben ausgerichtet wurden. Jerusalem wurde dem Orient gleichgesetzt. Eine Karte orientieren, hieß also, die Karte so zu drehen, dass der Orient oben ist.

Schließen

Typo 26 **Blindtext**

It was the best of times, it was the worst of times, it was the age of wisdom, it was the age of foolishness, it was the epoch of belief, it was the epoch of incredulity, it was the season of Light, it was the season of Darkness, it was the spring of hope, it was the winter of despair, we had everything before us, we had nothing before us, we were all going direct to Heaven, we were all going direct the other way—in short, the period was so far like the present period, that some of its noisiest authorities insisted on its being received, for good or for evil, in the superlative degree

of compassion only.

Staub / Dust
Staub / Dust

It was the year of Our Lord one thousand seven hundred and seventy-five. Spiritual revelations were conceded to England as that favoured period, as at this. Mrs. Southcon had recently attained her five-and-twentieth blessed birthday, when a prophetic private in the Life Guards had heralded the sublime appearance by announcing that arrangements were made for the swallowing up of London and Westminster. The Cock-lane ghost had been laid only a round dozen of years after rapping out its messages, as the spirits of this very past (supermanually deficient in originality) repeated theirs. More messages in the earthly order of course lately come to the English Crown and People, British subjects in America which, strange to relate, were more important to the human race than any communications received through any of the chickens of the Cock-lane brood.

Illustration: Henry Jones/PhotoDisc, Getty Images/PhotoDisc, PhotoDisc/Getty Images/PhotoDisc

18

cc:

bot.cargocult.de / BANK OF TRUST

Die Bank of Trust haben wir erfunden als wir als Künstler eine Ausstellung machten und wieder weit unter dem Mindestlohn landeten. Als eine Roma vorm Kaiser s unser letztes Geld nicht annehmen wollte, wußten wir- jetzt gehören wir dazu- zur Bank of Trust. Diese Zurückweisung war wie eine Aufnahme in eine Gemeinschaft in der das Geld eine andere Bedeutung hat. Wir nannten sie „deutsche Punk“ und gaben ihr den beschreibenden Zusatz Bank of Trust, der später der eigentliche Name wurde. Während wir die Drittmittel beantragten machten wir die Bank of Trust zu unserem Sponsor, da ja zum Beispiel die Familie bürgte und wir eben das Vertrauen und die Mittel bekamen.

Wir wollen die Bank of Trust weiter wachsen lassen und haben ihr eine kleine Seite gebaut auf der man einzahlen und sich für den Guide anmelden kann. Dies ist einer der Wege der realen Utopie-Praxis, die wir uns wünschen.

Bei der Bank of Trust geht es darum zu Geben ohne Erwartung. Es geht darum den Nimbus des Opfers aus der Geste des Gebens zu löschen.

Seite 1:

bei click auf die
Startseite

MENÜ führt
zur **Seite 3**
wo diese drei
Punkte un-
tereinander
abgehandelt
werden mit
scroll-down

link zur Menü-Seite 3
Donations-Abwicklung
per Paypal

6 Elemente

Home-Button

Donations-Button

PHILOSOPHY

Philosophy-link

DONATIONS

Donations-link

KONTAKT / IMPRESSUM

Kontakt-link

Hintergrund Bild

in Zukunft sollen hier
die Bilder in einer
Taktung wechseln.
Diashow/slider?

cc:

bluecarpet-flying.cargocult.de

Auf dieser Seite archivieren wir sämtliche Audiospuren des Guides und stellen sie zum Nachhören zur Verfügung. Wir haben während der Produktion viele Interviews geführt und kostbare Spuren gesammelt, die bruchteilhaft während des Walks zu Gehör kommen. Diese Ton-Dokumente werden datiert, benannt, beschrieben und liegen sortiert zum Anhören bereit. Das Gespräch mit Herrn Wolschke und seine Analyse des Wahlprogramms der AfD ebenso wie die Tonaufnahmen unserer Konferenz in einem Berliner Hotel mit drei syrischen Menschen, die auf ihre Genehmigungen warten und über ihre Flucht berichten.

Dieses Archiv soll für andere Tondokumente aus unserer Produktion geöffnet sein. Es wird außer dem Song „Europe“ von Ofrin und Noman mehr Musik geben von dem neuen Label: „Zeiten ändern sich“ und unser erster Walk durch eine AGH-MAE (Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung) „Das Wesen einer Theorie“ ist hier ebenfalls nachzuhören.

Weitere Walks und Schichten sind geplant.

Außerdem gibt es hier auch einen Shop in welchem man zum Beispiel pinke Mützen für den „womens march“ auf Bestellung bekommt !! order now!

Man kann dieses sich stetig erneuernde Archiv auch als web-feed abonnieren und unsere Beiträge als Podcasts hören.

Home / Episodes / BLUE CARPET / FLYING LAGESO BERLIN / Interpretation: Anneke Schwabe / SCHICHT: UNTERSCHICHT | S.FREUD

BLUE CARPET
FLYING LAGESO BERLIN
INTERPRETATION: ANNEKE SCHWABE

23 MINS

SCHICHT: UNTERSCHICHT | S.FREUD

DECEMBER 16, 2016

NOCH EIN TEST
DECEMBER 20, 2016
[READ MORE](#)

TEST
DECEMBER 20, 2016
[READ MORE](#)

BLUE CARPET 23 MINS
FLYING LAGESO BERLIN
INTERPRETATION: ANNEKE SCHWABE
SCHICHT: UNTERSCHICHT | S.FREUD
DECEMBER 16, 2016
[READ MORE](#)

SEASON 3 35 MINS
EPISODE 74: BAND OF THE DECADE
FEBRUARY 07, 2016
[READ MORE](#)

SEASON 2 31 MINS
EPISODE 57: HEADPHONES REVIEW
FEBRUARY 07, 2016
[READ MORE](#)

SEASON 1 26 MINS
EPISODE 48: UNIQUE PHOTOSHOP TRICKS
FEBRUARY 07, 2016
[READ MORE](#)

20

cc:

Audioguide_LaGeSo _vielstimmig in die Demokratie
bluecarpetflying, a lost body

Vision 2017

LAGeSo ein Mahnmal jüngster, deutscher Geschichte
Hort des utopischen Humanismus
Eine Geburtsstätte vieler Pläne zur Rettung der Menschheit in ihrer Welt

Blue Carpet, flying

Wir erinnern uns: Die Menschen kamen durch offene Grenzen aus der Not. An dieser Not sind auch unsere Systeme schuld. Sie wurden von vielen aber nicht allen Bürgern empfangen, die es gut meinten und halfen. Diese Bürger milderten die unheilbringende Kälte unserer Bürokratie und bewiesen Humanität in einer zynischen Welt voller Egoisten und handlungsunfähiger Politiker. Dann kamen die Medien, schnell kursierten Gerüchte. Der Begriff des „Flüchtlings“ und so etwas wie der negativ konnotierte „Gutmensch“, eroberten mit der Brutalität der Schlagzeilen die Öffentlichkeit. Sie prägten das Meinungsbild der ängstlichen, vereinsamten, im Konsum erzogenen Menschen- die noch fragten: Darf ich helfen? Nimmt mir auch keiner was weg? Die Politik orientierte sich schnell am so konstatierten Massengeschmack und entwarf mit der „Obergrenze“ einen gefährlichen Begriff und tut es auch immer noch: „Ausreisezentrum“.

In Berlin gab es 2016 Wahlen und in der Vorbereitung zum Wahlfang wurde vor unseren Augen all das unter den blauen Teppich der Bürokratie gekehrt. Als wir den Audioguide Anfang 2016 konzipierten, hatten wir zeigen wollen, wie das Willkommen geht und wie stark die Begegnung unserer Kultur mit den anderen Kulturen funktioniert. Dann bekamen wir die Förderung und all das war scheinbar schon erloschen. All die Menschen und Bürger kämpften im Verborgenen, im Vergessenen weiter. Und wir landeten bei unseren Recherchen vor verschlossenen und mit Gewalt bewachten Türen, trafen wütende, verzweifelte Helfer und traurige Einwanderer. Also wurde die Leere statt der Fülle unser Ausgangspunkt.

Wir wollen immer noch zeigen, wie gut es funktioniert, funktionieren könnte, haben aber verstanden, dass es dringend echter Utopien bedarf und die reine Betrachtung und freundliche Geste nicht reicht. Deshalb ist unser Guide eine Aufforderung und Handreichung zum Handeln geworden an welcher – wie wir glauben – kein Mensch vorbei hören kann.

Es gibt einen anderthalb Stunden langen Audiowalk, der die Teilnehmer an 10 Stationen geleitet und gleichzeitig eine Ausgrabung der zukünftigen Versteinerungen unserer sozialen Erscheinungen vornimmt. Reale Tonfragmente und Interviews präsentieren die Grabungsschichten und Versteinerungen und vermischen sich mit zu Geschichten verarbeiteten Fiktionen. Das heißt: wir hören den Geschichtslehrer über den ersten Weltkrieg und den Ursprung der Demokratie in der Sklavenhaltergesellschaft Griechenlands sprechen, während unsere Führerin den Standpunkt eines genormten Abfallbehälters einnimmt. Oder: Die thailändische Frau eines AfD – Abgeordneten aus Mahlsdorf hetzt in ihrem asiatischen Akzent gegen Ausländer und sagt: „Die olle Merkel muss weg!“ Kurz darauf wird man in einem imaginären Ego-Shooter-Spiel- welches die Opferperspektive einnimmt erschossen. Dann lauscht man einer romantischen Serie, in welcher sich innerhalb des Walks von Cliffhänger zu Cliffhänger eine dramatische Liebe zwischen einem Fliehenden und einer personifizierten Europa entrollt und welcher die reale Erzählung der Flucht unserer syrischen Autoren zu Grunde liegt. Danach spricht Henry Wolschke, ein Hartz4 Empfänger aus Brandenburg über das Wahlprogramm der AfD und warum es sich viele Menschen nicht mehr leisten können, Europa kennenzulernen. Dies alles fand mitten in der Nacht auf dem leeren Gelände des LaGeSo statt, weshalb sich

alle Teilnehmer selbst verloren und wie Flüchtlinge vorkamen. Verloren auf einem abgeschlossenen, verriegelten Gelände in Deutschland in einer Winternacht kurz vor Weihnachten.

Dieser geführte Gang in die beispielhafte Leere kann auch in den trostlosen Randgebieten von Calais, im Zentrum Londons oder in Bonn stattfinden. Und was passiert wenn man diesen Guide in eine Wildnis (z.B. in das Tal des Omo Flusses in Äthiopien) „verlagert“?

Wir stellen mit unserem Hörstück über das Kapitel der westlichen Willkommenskultur eine These auf. Um diese These zu prüfen und um sie zu beweisen, soll der Guide an anderen Orten im wahrsten Sinne des Wortes weitergehen.

Der Umstand des Verbergens eines geschichtsträchtigen Ortes durch die Politik und das durch die Medien begünstigte Vergessen der jüngsten Ereignisse und ihrer Ursachen hat uns über umständliche Umwege der Vertuschung vor mit kryptischen Botschaften versehene, verschlossene Türen geführt um letztlich die Idee eines wandernden Guides hervorzubringen. Überall ist LaGeSo.

Massenabfertigung in der Mehrzweckhalle:

Die Essenz einer Aufführung des Audioguides als pures Hörstück wäre eine Performance im „Vakuum“. Zum Beispiel in der Leere einer Mehrzweckhalle. Wobei man die sogenannten Massen erzeugt und erreicht.

Ein großes Publikum findet sich in einem großen, dunklen Raum ein, dessen Nutzen unklar ist und hört unseren Guide ohne sich zu bewegen. Ein Gang durch den Geist.

Am Ende gibt es Licht und Gespräche.

Eintritt nicht frei.

A lost Body

Wie wir Idomeni vergessen zu haben scheinen, obwohl jetzt gerade an den geschlossenen Grenzen der Balkanroute Menschen erfrieren so geht es mit den Geschehnissen am LaGeSo auch. Diese humanitären Verletzungen unserer Gesellschaft wollen wir nicht tolerieren. Wir müssen diese Wunden ernst nehmen, denn daran wird unsere Gesellschaft zugrunde gehen wie ein kranker, ein verlorener Körper.

A lost Body

ist seit 2015 unser Label für eine Bedeutung, die vielen Erscheinungen immanent ist.

Wir verlieren unsere Körper überall. Sei es in der Politik, in der medialen Wahrnehmung, in den sozialen Bereichen unserer Gesellschaft, durch bewaffnete Konflikte oder mit der Todesstrafe.

Es gibt a lost body bei CargoCult als Ausstellung, als Wärmedecke als Liebesgeschichte.

Wir wollen nicht weinen und auch keine Märchen erzählen. Wir untersuchen die Praxis einer möglichen Utopie mit den Mitteln der Künste.

Wir freuen uns, dass die Tatsache eines fehlenden Körpers in der Politik, von der großen zeitgenössischen Philosophin Judith Butler in ihrem, im Oktober 2016 erschienenen, Buch „Anmerkungen zu einer performativen Theorie der Versammlung“, festgestellt worden ist.

Bei der Arbeit am Audioguide_Lageso haben wir gespürt wie sich der Boden lockerte, während wir nur an unsere Ausgrabung dachten. Wir haben unzählige Herden entfacht, viele Menschen bewegt und Jene ins Gespräch gebracht, die sonst einander nie begegnet wären. Auch haben sich die Biografien der Menschen hinter ihren Ämtern verborgen und erst in der Nacht und in der Begegnung wurden aus einem knallharten Security -Mann mit bissigem Hund ein liebevoller Gärtner des LaGeSo.

Welcher als ehemaliger Steinmetz die Skulptur der Gebäudekomplexe zu lesen lernte und uns durch ein ehemaliges jüdisches Krankenhaus führte mitten ins LALA LAND (der Name einer Station, die wir vor Erscheinen des gleichnamigen Hollywoodfilms mit ganz anderer Unterhaltung füllten) Fast immer durften wir nicht und standen vor den internen Grenzen eines abweisenden Landes. Wir treffen Noman Farouh in den weiten Hallen der Hangare geheim und natürlich ohne Erlaubnis. Sein Gesang trifft uns alle Mitten ins Herz. „Zeiten ändern sich“ nennen seine Freunde das neue Label für seine künftige Musik und die israelische Sängerin Ofrin nimmt mit dem Sänger einen NOMAN Chorus für unseren Europa Song auf.

Die Spuren, die dieser Audioguide in seiner Entstehung hinterlässt und all die Projekte die er hervorgebracht hat und noch hervorbringt, zeigen die Fruchtbarkeit eines Unternehmens, welches Inhalte mit Menschen zusammenbringt und Utopien in die Praxis transportiert.

Wir stellen uns eine Weiterführung wie folgt vor:

Je nach Budget ergibt sich eine angepasste Produktion innerhalb der errichteten Struktur einer archäologischen Führung durch eine tatsächliche Leere (wobei sich diese Leere beispielsweise auch in der abnormen Fülle eines Real-Marktes finden ließe) Man könnte an den Orten an denen eine Aufführung geplant ist weitere Schichten einsammeln.

Diese archivieren wir in Skripten und :

Es ist uns mit den Mitteln gelungen eine Website einzurichten, welche mit Podcasts arbeitet auf der alle Schichten archiviert werden und nachgehört werden können.

Für die Pflege dieser Seite beantragen wir ebenfalls weitere Mittel.

Wenn Sie an unseren Projekten interessiert sind setzen sie sich gern mit uns in Verbindung.

*bitte informieren sie sich über die entstandenen Nebenschauplätze unseres Guides auf den vorangegangenen Seiten

21

Protokoll_Audioguide LaGeSo_vielstimmig in die Demokratie

KW 27 bis 52 2016

Ermittlung der Drittmittler und Antragstellung

siehe Beispiele

A=Andrea | B=Beate | U=Udo A|B|U

• *KW 27 bis 34*

Von: Andrea Huyoff [mailto:andrea-huyoff@googlemail.com]
Gesendet: Sonntag, 24. Juli 2016 18:01
An: info ksfn
Betreff: Förderung Kultur Audioguide LaGeSo mit KInderchören

Sehr geehrte Damen und Herren,

Um die Verschmelzung der Kulturen bzw. deren friedliches harmonisches Nebeneinander aufzuzeigen planen wir eine Zusammenarbeit mit Neuankömmlingen und unserem Kulturnetzwerk. Wir haben bereits eine Zusage vom Fond Soziokultur und wissen uns zu 70 Prozent gefördert. Nun drängt die Zeit, denn der Ort unserer Aufführung und Initiation wird abgewickelt. Damit verschwindet unserer Meinung nach ein Kulturerbe der Zivilgesellschaft welches vor allem Aufenthalt für junge Neuankömmlinge war und deren Erstbegegnungsstätte mit jungen Helfern.

Bitte unterstützen sie uns in dem Versuch ein ungewöhnliches musikalisches Projekt zu verwirklichen.

Ihr CargoCult Team und world e.V.

Andrea Huyoff <andrea-huyoff@googlemail.com>

Anhänge24.Juli

an stiftung; Bcc: Beate

Sehr geehrtes Team,

bezugnehmend auf unser Telefonat vom 20.7.16 lasse ich Ihnen nun unsere Papiere des vom Fond Soziokultur zu 70 Prozent geförderten Antrags zukommen in der Hoffnung aufgrund der großen ideellen Überschneidung unserer Interessen in Ihnen einen Partner zu finden. Unser Objekt ist ein spannungsreicher Ort im Herzen Berlins welcher nun sukzessive bis zum Dezember abgebaut und geschlossen wird. Um unser Projekt durchführen zu können müssen wir also jetzt beginnen. Wir glauben das diesem Ort der Rang eines gesellschaftlichen Denkmals gebührt. Wir wollen eine Übertünchung und Vertuschung verhindern.

Wir sind Gregor Samsa,
mit froher Erwartung

CargoCult

Andrea Huyoff <andrea-huyoff@googlemail.com>

Anhänge31.Juli

an Udo; neuhaus; Beate

Sehr geehrte Frau Neuhaus,
dies ist der Antrag, der wie gesagt vom Fond Soziokultur zu 70 Prozent gefördert ist. Uns fehlen 8.000 € und wir müssen beginnen, da das Lageso abgewickelt wird. Wir hatten grosse Hoffnung auf eine Unterstützung durch Ihre Stiftung weil es mehr als nur ein Ausstellungs oder sonst ein Projekt ist. Es geht schlicht um die Aufarbeitung jüngster deutscher Geschichte und um Humanität im Inland. Letztendlich auch ein deutliches Ansinnen Trumpsche Maßstäbe erst gar nicht möglich werden zu lassen, die durch die Vermittlung von Zerrbildern und die Vertuschung von tiefgreifenden Mängeln seitens der ach so reinen Bürgerwelt ins Reich des Möglichen rutschen, obwohl sie so misanthrop sind. Allerdings ist dieses Bild auch ambig: deshalb ja die Kunst und es gibt auch den anderen deutschen Bürger u. so weiter. In dem Text zu den Zielen Ihrer Stiftung schien es uns um all das zu gehen. Auch wenn wir nicht ganz im norddeutschen Raum sind können sie ja doch nochmal versuchen unser Projekt zu prüfen, bevor sie uns wegschicken.

usu.

• *KW 1 bis 52 2016 / 1 bis ... 2017*

Gründung eines Vereins, Beantragung der Gemeinnützigkeit, Notar, Amtsgericht, Finanzamt (ongoing)

A|B|U

A|B|U

Anpassung des Konzeptes

(Neugründung-LAF, Verteilung der Zuständigkeiten an alle möglichen Centren und Ämter an teilweise dubiosen Orten im Raum Berlin- siehe LAF-Route)

A=Andrea | B=Beate | U=Udo A|B|U

- KW 36 — 05.09.16

Willkommenszentrum Berlin-Recherche/Interview

<https://www.berlin.de/willkommenszentrum/>

Recherche, Frau Nele Ahlenberg; Juristin, erzählt über den Zusammenhang von Bürokratie, Demokratie und herzlichem Willkommen

z.B.: Wie viele freie Wohnungen gibt es in Berlin ?

A|B

- KW 36 — 10.09.16

Studio Rosow (Land Brandenburg)

Abgabe des AfD Wahlprogrammes an Henry Wolschke (54) zur Analyse. Herr Wolschke lebt von Hartz 4 mit seinem kranken Bruder in einem einsamen Haus in Brandenburg nahe der polnischen Grenze.

A|B

- KW 37 — 16.09.16

Ankunftszentrum

Hangar 5, Tempelhof B,U

Recherche, Erste Tonaufnahmen

B|U

- KW 37 bis 38 — 07.09. bis 21.9.16

Berlin / Metz / Reims / Honfleur / Calais / Bielefeld

Wir arbeiten in unserem mobilen Office an dem Konzept und der CI des Audioguides.

Tonaufnahmen. Eine futurologische Ausgrabungsstätte von sozialer Versteinerung.

Erste Konzeptionsstränge: alter Shooter : ein ego-Opferspiel- egoshooter, Grabungsschichten, dokufiktionale Audio-Serie innerhalb des Audioguides, Chöre bilden, unser weisser Freud

A|B

- KW 38 — 20.09.16

Calais / Dschungel von Calais / Wallfahrtsstadt Werl

Wir besuchen den Dschungel von Calais/jungle de Calais/Calais jungle und ergründen die Zusammenhänge des Stadtbildes von Calais, seine leerstehenden Gebäude, die Spitzengardinen im Kontrast zu dem Zeltlager von asylsuchenden Menschen am Rande eines Autobahnzubringers mit Blick auf das offene Meer und die deutschen Bunkeranlagen des zweiten Weltkrieges. Wir interviewen freiwillige Helfer tauschen Informationen mit einem Kamerateam der öffentlich rechtlichen (ARD/peritel) aus und machen Fotos auf einem Gelände, von dem wir vertrieben werden. Hamm, Flüchtlingshilfe Hamm Tonaufnahmen, Wallfahrtsstadt Werl - deutsche, gelebte Religiosität

A|B

Reisen und Recherchen Konzeptionierung der Elemente

A=Andrea | B=Beate | U=Udo A|B|U

- KW 38 — 21.09.16

Kunstverein Bielefeld

Wir besuchen die Ausstellung „Asylum“ im Bielefelder Kunstverein, Führung und Diskussion mit Thomas Thiel dem Direktor des Kunstvereins. Die thematische Ausstellung stellt künstlerische Initiativen und Konzepte zur Diskussion, die das Potential von Kunst als widerständigen Erfahrungsraum zum Ausdruck bringen und den komplexen Fragestellungen von Flucht, Migration und Integration eine Plattform bieten. Wir sprechen über partizipative Ansätze mit Kunst in den öffentlichen Raum zu gehen und verabreden eine lose Zusammenarbeit.

A|B

- KW 38 — 22.09.16

LAGeSo-Gelände

erste nächtliche Begehung des LAGeSo-Geländes in der Turmstrasse mit exklusiver Führung von Frank Wrobel, Schichtleiter der Security und Steinmetz a.D.

A|B

- KW 39 — 26.09.16

ICC- Leistungszentrum, qualifizierte Antragsstellung Berlin

Mit Anneke Schwabe, Sprecherin unseres Textes, Schauspielerin im ICC, Führung durch Herrn Blum, Aufnahmeleiter ICC. Danach Treffen mit Andrea im LAGeSo dann Herr Daum - Leitung LAGeSo Campusmanagement. Begegnung mit vielen Mitarbeitern von Caritas, Übersetzern im Dienst, Ärzten, diverse Security.

A|B

- KW 39 — 27.09. bis 30.09.16

Rosow/Studio

- Casting der Sprecher: (Nicki von Tempelhof als „Korrespondent“, Sandra Maren Schneider als „Europa“)
- Konzipierung der archäologischen Schichten.
- Die Toteninsel (Böcklin- Hitler) als Design-Leitmotiv festgelegt und Verwendung virtueller 3D Diamanten.
- Besprechung der Starmap- website (unser neuer Wegeplan)
- Archivseite Blue Carpet flying,
- Konzeption der BANK OF TRUST plus website

A|B

A|B|U

A|B

A|B

- KW 40 — 03.10. bis 09.10.16

LaGeSo, Hangar5, Hotel Berlin

- Konzeption „Chöre bilden“,
- Kostüme für Tania Krone (Chorleitung),
- Liebesgeschichte „A Lost Body“ - Texte verfassen im virtuellen Team per etherpad, Serienrecherche und Analyse,
- Ayham möchte ein Buch schreiben über seine Flucht und die Anderer- wir verabreden ein Lektorat und die Konzeption (vorraussichtl. Januar 2017)

A|B

A|B

A|B|U

A|B

Texterstellung, Interviews, Aufnahmen, Design

A=Andrea | B=Beate | U=Udo A|B|U

• KW 40 — 03.10. bis 09.10.16

- Festlegen der Stationen auf dem Gelände LaGeSo, Teppichinseln testen A|B
- Interviews mit Bürgern und AfD Politikern in Mahlsdorf (Stadtteil von Sozialsenator Herr Czaja) vor dem Negativ der Teppichinsel. Der Audioguide kann wandern! A|B
- 05.10.16 Besprechungen mit Tanja Krone Chorleitung und Udo über die Webseite und mastern A|B|U
- 08.10.16 Ethnologisches Museum private Führung durch die Afrika Sammlung mit Carlo Goertner Ofri / Komposition eines Musikstückes - Themes für die Audio-Serie A|B
- 09.10.16 Entwürfe eines Drehbuches basierend auf ihren Erlebnissen und Sprachaufnahmen (fiktional und dokumentarisch) von Ayham, Ayman und Mohammad durchgeführt in einem Hotel als Basis für die Audio-Serie sowie Fotoshooting im Hotel für Plakat A|B

• KW 41 — 10.10. bis 16.10.16

- Texte verfassen für die Führerin „Nymphe“ und „Europa“ und „weißer Freud“ A|B
Webseiten: all.cargocult.de (starmap), bluecarpet-flying.cagocult.de (Sound-Archivseite), bot.cargocult.de (Bank of Trust) A|B
Konzeption und Umsetzung Grafik

• KW 42 — 17.10. bis 23.10.16

- Verfassen der übrigen Texte für die Audio-Serie
Korrespondent, Djibril, Europa, Erzähler A|B|U

• KW 43 — 25.10. bis 30.10.16

- 25.10. Sprachaufnahme Nicki von Tempelhof bei Christian Menzel, „der Sound“ Berlin A|B
- 26.10. Chöre bilden am Hangar 5 in Tempelhof mit Kameramann Felipe Frozza, Tanja Krone und Noman Farouh (einen Sänger und christlichen Syrer, den wir spontan gewinnen können mit uns zu singen. Ofri wird diese Aufnahme später in die Musik für die Audioserie einbringen.) A|B
- 29.10. Sprachaufnahmen Anneke Schwabe als „Nymphe“ und „weißer Freud“ sowie Maher Al Dalati als Übersetzer A|B
- 30.10. Sprachaufnahme Henry Wolschke über das Wahlprogramm der AfD A|B

• KW 44 — 31.10. bis 06.11.16

- Recherche, Interviews und Tonaufnahmen Besprechung mit Moabit-hilft, Pressearbeit
- 02.11. BAMF- Security Firma B.O.SS. (Telefonat mit deren Sitz in Nürnberg wegen angeblichen Hausfriedensbruchs, Bestellung der Polizei durch die Firma B.O.SS.) A|B
 - Geomantikerin und Architektin Sina Sokreski begeht mit uns das nächtliche LaGeSo (Wir dürfen ihre hieraus resultierende Abschlussarbeit veröffentlichen.) A|B

Interviews, Schnitt, Produktion, Generalprobe, Dokumentation

• KW 45 — 07.11. bis 13.11.16

- 09.11. Interview mit „Moabit hilft“, Besuch der Freud- Akademie, weitere Tonaufnahmen im Cafe im Hangar Tempelhof mit Noman Farouh, Konzeption_Label und Chöre-“Zeiten ändern sich“ A|B
- 10.11. / 11. 11. Studio Rosow: Schneiden und Mixen A|B
- 13.11 Interview mit dem Geschichtslehrer

• KW 46 — 14.11. bis 20.11.16

Konzeption und Realisation Webseite „Bank of Trust“

Entwicklung der Kostüme für die Aufführungen

- 15.11. „der Sound“, Berlin, Sprachaufnahme Anneke Schwabe als „Moabit hilft“ und „Bank of Trust“ B
- 18.11. Besprechung technische Wärmedecken im Forschungslabor der UdK mit Sara Diri Bekleidungs-ingenieurin (Entwicklung der technischen Wärmedecke in Zusammenarbeit mit dem Design Research Lab - Udk Berlin ist für Feb.2017 geplant) B

• KW 47 — 21. 11. bis 27.11.16

A|B

Studio Rosow: Schneiden und Mixen des Audioguides

• KW 48 — 28.11. bis 04.12.16

Bürosow und Studio Rosow Schneiden und Mixen am Audioguide
Webdesign und Druck-Grafik, Klärung technischer Details

A|B

• KW 49 — 05.12. bis 11.12.16

Kostüme / Grafik / Webdesign / Orga

- 06.12. nächtlicher Testlauf mit Audio übers LaGeSo Gelände A|B
- 07.12. Treffen mit Julia Gechter (Kamera) A|B
- 11.12. nächtlicher Testlauf mit Audio übers LaGeSo Gelände B

• KW 50 — 12.12. bis 16.12.16

Kostüme / Instruktion Stewardessen / Generalprobe / Dreh

- 12.12. Timcode und Gelände-Plan Synchronisation B
- 13.12. finaler Umschnitt und Kürzung des Guides A
- 16.12. Generalprobe und Dreh auf dem Lageso Gelände ,Treffen in der Kleiderkammer von „Moabit hilft!“ runder Teppich , Besprechung A|B

• KW 51 — 19.12. bis 25.12.16

A|B

Treffen mit Programmierern Schulung: Tailor DIVI WP / Dokumentation / Protokoll

folder one | © cargocult X formworks